



II— 4830 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
Pr.Zl. 5906/18-1-1975

XIII. Gesetzgebungsperiode

2231 /A.B.
zu 2357 /J.

Präs. am **8. AUG. 1975**

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dr. Reinhart und Genossen,
Nr. 2357/J-NR/1975 vom 1975.07.04:
"Telefonanschlüsse in Tirol".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Im Berichtszeitraum vom 1.1.1970 bis 31.12.1974 haben in Tirol 34.379 Personen bzw. Haushalte Fernsprechhauptanschlüsse erhalten.

Davon entfielen auf die Bezirke

Innsbruck - Stadt	9.249
Innsbruck Land	6.764
Imst	1.337
Kitzbühel	3.322
Kufstein	5.144
Landeck	1.709
Lienz	2.053
Reutte	1.497
Schwaz	3.304 Anschlüsse.

Zu Frage 2:

Im Berichtszeitraum vom 1.1.1966 bis 31.12.1969 erhielten demgegenüber nur 15.847 Personen bzw. Haushalte Fernsprech-hauptanschlüsse.

Davon entfielen auf die Bezirke

Innsbruck - Stadt	5.880
Innsbruck Land	2.999
Imst	705
Kitzbühel	1.081
Kufstein	1.750
Landeck	665
Lienz	926
Reutte	585
Schwaz	1.256
	Anschlüsse.

Es ist somit im Berichtszeitraum 1970 bis 1974 gegenüber dem Berichtszeitraum 1966 bis 1969 eine Zunahme um 18.532 An-schlüsse, das sind ca. 117 %, festzustellen.

Wien, 1975 07 23
Der Bundesminister:

(Erwin Lane)